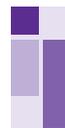




Ausgabe: 4/2019
Dezember, Januar, Februar

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung

Mit Gott auf dem Weg sein

Aus dem Inhalt:

Neu: Dekanin Häfner-Becker	3
Mit Musik ins neue Jahr	4
Hunger nach Gerechtigkeit	5
Gottesdienste an Weihnachten	13
Kinderkino im Februar	21

Liebe Leserin, lieber Leser, »Mit Gott auf dem Weg sein!« Wenn man diese Aussage liest, wäre eine naheliegende Frage: Wohin?

Wer mit Gott unterwegs ist, ist nach meiner Auffassung in jedem Fall zu den Menschen unterwegs. Davon spricht der Anfang des Johannesevangeliums: »Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.« Ebenso erzählt es uns die Weihnachtsgeschichte: »... wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe. Und der Engel sprach: Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr..«

Mit Gott geht's also zu den Menschen oder nirgendwohin. Zu allen Menschen? Zu den Menschen seines Wohlgefallens übersetzt Martin Luther im Lukasevangelium!

Wer die wohl sind? Am besten, wir schauen mal, zu welchen Menschen Jesus unterwegs ist. Wir sehen ihn auf Bedürftige, Blinde und Lahme, Zweifelnde und Suchende zugehen. Dazu lesen wir im Matthäusevangelium: »Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.«

Bei Jochen Klepper, einem aufrichtigen Christenmenschen im dritten Reich, lese ich ähnliches. Er schreibt zum Weihnachtsfest: »Mein Gott, dein

hohes Fest des Lichtes hat stets die Leidenden gemeint. Und wer die Schrecken des Gerichtes nicht als der Schuldigste beweint, dem blieb dein Stern noch tiefverhüllt und deine Weihnacht unerfüllt. Die ersten Zeugen, die du suchtest, erschienen aller Hoffnung bar. Voll Angst, als ob du ihnen fluchtest, und elend war die Hirtenschar. Den Ärmsten auf verlassenem Feld gabst du die Botschaft an die Welt. Die Feier ward zu bunt und heiter, mit der die Welt dein Fest begeht.«

Die Richtung, wohin der Weg mit Gott geht, scheint demnach klar. Es sind die Leidenden, die Gott im Blick hat, zu denen er geht und wohin er uns mitnehmen will. Ob nach Hongkong, in den Norden Syriens, ans Mittelmeer der Flüchtlinge, aber auch zu der leidenden Umwelt. Wenn es ein bisschen näher sein darf, sind da dann die Menschen, die wir kennen und von denen wir wissen, dass sie an Leib und Seele leiden, zu Menschen, denen wir in manchen Augenblicken unseres Lebens zum Nächsten werden können.

Auf dem Weg zu diesen Menschen wissen wir Gott mit uns unterwegs. Das ist die eine Verheißung des Jahresthemas für das kommende Kirchenjahr in



**mit gott
auf dem
weg sein**

unserem Dekanat. Die andere lautet: Immer dann, wenn wir selber zu den Leidenden dieser Welt gehören, ist Gott zu uns unterwegs. Dann sind wir die geringsten Brüder, zwischen die und Gott kein Blatt Papier passt.

Und das Ganze nennt man dann wohl Nachfolge. Oder auch »Mit Gott auf dem Weg sein.«

*Herzlichst Ihr
Andreas Fuchs, stellvertretender Dekan*

»Einen anderen Grund kann keiner legen.«

Ab dem 15. Februar erhält das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim mit Dekanin Dagmar Häfner-Becker eine neue Leitung. Sie war bisher als Pfarrerin in der Kirchengemeinde in Haar tätig. Hier stellt sie sich mit eigenen Worten vor.

Ich möchte Ihnen als neue Dekanin und Pfarrerin in Rosenheim ein „Grüß Gott“ aus meiner bisherigen Kirchengemeinde in Haar bei München schicken.

Mit meinem Mann und dem jüngsten unserer drei Kinder steht nun bald der Umzug an. Die beiden älteren Kinder befinden sich schon mitten im Berufsleben.

Mit den Menschen im Dekanatsbezirk und in den Kirchengemeinden möchte ich begonnene Prozesse in Kontinuität fortführen, Herausforderungen, die kommen, angehen und christliches Leben gestalten, damit die Freude, der Trost und die Kraft, die Glaube geben, zu den Menschen und in die Gesellschaft getragen werden. Ich tue dies im Vertrauen auf den, der uns treu begleitet und mitten unter uns wirkt, denn einen „anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

(1. Korinther 3, 11)

Ich freue mich, Sie persönlich in den Kirchengemeinden und im Dekanatsbezirk kennen zu lernen, mich



Dagmar Häfner-Becker tritt am 15. Februar ihren Dienst als neue Dekanin in Rosenheim an. Sie wird am Sonntag, 16. Februar um 15:00 Uhr in der Erlöserkirche in ihr Amt eingeführt.

Ihnen gerne ausführlicher vorzustellen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Gottesdienste gemeinsam zu feiern. Inzwischen wünsche ich Ihnen alles Gute, einen goldenen Herbst und Gottes reichen Segen.

Dagmar Häfner-Becker

Gottesdienst am 6. Januar: mit Musik ins neue Jahr

Am Montag, dem 6. Januar, dem Epiphaniastag (Heilig-Drei-König) feiern wir am frühen Abend um 17:30 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Dieser wird mit besonderer musikalischer Gestaltung bereichert.

Die Gruppe »Amabile« wird uns in dem Gottesdienst mit ihrer Musik erfreuen und



uns mit ihren Melodien in das neue Jahr hineinführen. Das neue Jahr ist noch jung. So rundet ein Blick auf die Jahreslosung das Ganze ab. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt Pfarrer Seibel mit einem Team.

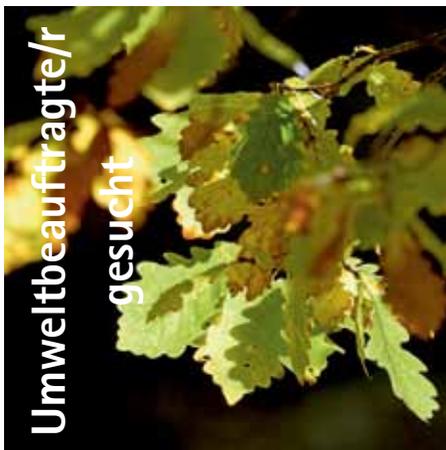
Im Anschluss laden wir vor der Kirche zu einem kleinen Umtrunk mit einem Glas Sekt am Lagerfeuer ein.

Umweltbeauftragte/r für die Kirchengemeinde gesucht

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde Heilig-Geist sucht eine Umweltbeauftragte/einen Umweltbeauftragten für die Dauer der nächsten

5 Jahre. Die ehrenamtlichen Umweltbeauftragten in den Kirchengemeinden sind die »Kümmerer«, wenn es darum geht, dem sonntäglichen Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer, im Alltag der Kirchengemeinde Gestalt zu verleihen. Sie werden vom Kirchenvorstand berufen und beraten dieses kirchengemeindliche Leitungsgremium. Der Dekanatsbeauftragte und der hauptamtliche Landeskirchliche Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung koordinieren und unterstützen sie.

Wenn Sie interessiert sind, unsere Gemeinde in dieser Weise zu unterstützen und zu beraten, dann melden Sie sich unter Tel.: 08036-7100 oder per E-Mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de



Hunger nach Gerechtigkeit

Die 61. Aktion von »Brot für die Welt« steht unter dem Thema »Hunger nach Gerechtigkeit« und beginnt am 1. Advent 2019.

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. »Brot für die Welt« versteht sich dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Gemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „*das Leben haben und volle Genüge*“ (Joh 10, 10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen.

Unsere Partnerorganisationen tragen in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen.

Auch in diesem Jahr bitten wir in der Advents- und Weihnachtszeit um Ihre Spende für die Aktion "Brot für die Welt".

Mit dem Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beiliegt, können Sie uns Ihre Spende zukommen lassen.

Vielen herzlichen Dank im Namen derer, denen Ihre Spende zugute kommen wird.

Ihr Pfarrer Reinhold Seibel



Wissen hilft, den Wald zu schützen, z.B.: Äthiopien. Um die Kirchenwälder im Norden des Landes zu retten, ist Kletterkunst gefragt: Denn für die Aufforstung benötigt man die Saatfrüchte direkt von den Bäumen. Zusammen mit der Orthodoxen Kirche in Äthiopien setzt sich Brot für die Welt für den Erhalt der Wälder ein und zeigt den Menschen, die zuvor vom illegalen Holzeinschlag lebten, alternative Einkommensmöglichkeiten auf.

»Hunger nach Gerechtigkeit« lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*“ (Matthäus 5, 6)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.brot-fuer-die-welt.de

SCHÖN WAR'S – Abschied von Dekanin Hanna Wirth

Ende Oktober wurde Dekanin Hanna Wirth in den Ruhestand verabschiedet. Sie leitete seit 2009 das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim mit 15 Kirchengemeinden. Mit diesen Zeilen schreibt sie zum Abschied ihren Gemeinden im Dekanat.

Der diesjährige Reformationstag war mein letzter Arbeitstag. Am 1. November bin ich nach über 40 Jahren als Pfarrerin in den Ruhestand getreten. Ich freue mich sehr auf diese Zeit: Nach Jahrzehnten, in denen ich mich aktiv an vielen Stellen in Kirche und Gesellschaft eingebracht habe, kann ich mich nun meinen Hobbies und Interessen und ebenso der Familie und Freunden widmen.

Auf die letzten zehn Jahre hier im Dekanat Rosenheim schaue ich, vor allem wegen der vielen guten Begeg-



Ein Bierkrug bringt Heiterkeit: Aus den Reihen der Pfarrerschaft erhielt Dekanin ein sogenanntes »Tränenkrüglein«. Symbolisch dient es dazu, die Tränen zu sammeln, die man nach dem Abschied aus einem der zweifellos schönsten Dekanate Bayerns weinen muss.



Am 20. Oktober wurde Dekanin Wirth (links) im Gottesdienst in der Erlöserkirche festlich verabschiedet. Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler (rechts) nahm dabei die Entpflichtung vor, wobei es ihr gelang diesem formellen Akt eine sehr persönliche Note zu verleihen.

nungen mit Gemeindemitgliedern und Vertretern des öffentlichen Lebens sowie den hauptamtlich Mitarbeitenden von Kirchengemeinden und Dekanat, mit hoher Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Rosenheim wie auch als Gemeinde-

mitglied habe ich hier vor allem in den Gottesdiensten Heimat und Gemeinschaft gefunden und das wunderbare Miteinander von Pfarrer/innen, Mesner/innen, Lektor/innen und Kirchenmu-

sikern immer als großes Geschenk empfunden.

All das macht es aus, dass ich von ganzem Herzen sagen kann „schön war’s – herzlichen Dank!!“

Ihre Hanna Wirth, Dekanin

Abschiedsgruß an die Gemeinden

Liebe Gemeindemitglieder des Kirchenkreises München und Oberbayern, das Ende meiner Amtszeit als Regionalbischöfin und Ständiger Vertreterin des Landesbischofs ist gekommen. Ich möchte mich bei Ihnen für das bedanken, was wir in den letzten zwei Jahrzehnten gemeinsam erlebt haben. Besonders dankbar bin ich für die wunderbaren Begegnungen in Gottesdiensten jeglicher Art, bei Gemeindefesten, bei kulturellen oder politischen Veranstaltungen und so vielem anderen mehr. Sie, liebe Schwestern und Brüder, sind der Grund für mich, warum ich mit einer gewissen Wehmut Abschied nehme.

1. Korinther 12, 26: *Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.*

Dieser Vers aus einer der wichtigsten und schönsten paulinischen Passagen über die Gemeinde spiegelt für mich die Verbundenheit mit Ihnen bildlich wider. Wir, als Gemeinde, als einzelne Glieder des Leibes Christi, stehen in Verbindung zu einander. Diese innige Verbindung hat mich durch meine Amtszeit getragen.

Der Zukunft gehe ich beschwingt



Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler ging Ende November in den Ruhestand. 2007 und 2011 führte sie in der Heilig-Geist-Gemeinde Ordinationen durch, und beim 50jährigen Jubiläum im Sommer 2016 war sie ebenfalls willkommene Gastpredigerin in unserer Kirche.

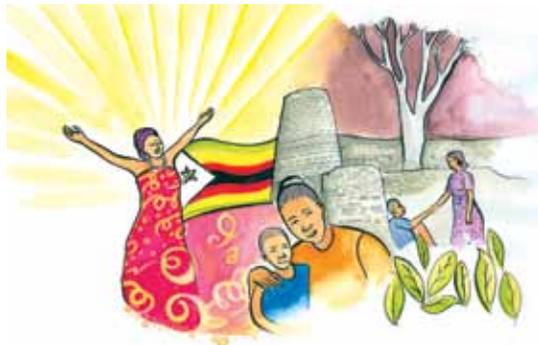
entgegen. Auch nach meiner Amtszeit warten viele neue, aufregende Aufgaben auf mich. So Gott will, bleibe ich aktiv - und wir werden uns bei den unterschiedlichsten Anlässen wiedersehen. Die Verbindung zwischen uns als Kinder Gottes bleibt bestehen. Ich blicke mit Zuversicht und Freude auf das, was kommt.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen Gottes reichen Segen. Vergelt's Gott für das, was ich durch Sie und mit Ihnen erfahren, lernen, mitfühlen und an Freude erleben durfte.

Ihre Susanne Breit-Keßler

Weltgebetstag am 6. März in Schloßberg St. Georg

»Steh auf und geh!« - unter diesem Titel wird am Freitag, den 6. März 2020 um 19:00 Uhr der Weltgebetstag (WGT) in der katholischen Kirche St. Georg in Schloßberg gefeiert. Diesmal kommt die Liturgie aus Simbabwe. 90 Prozent der Menschen dort haben keine feste Arbeit, sind ohne eigene Währung, ohne Geldautomat, haben den teuersten Sprit



weltweit. Wie kann man unter diesen Bedingungen sein Leben meistern? Wir begehen den WGT für die Frauen in diesem Land und wollen uns mit ihnen gedanklich auf den Weg machen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Schloßberg suchen, so melden Sie sich im Pfarramt bei Frau Petra Gesell, Tel.: 08036-7100

Herzliche Grüße von Brigitte Neubauer

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Geplante Termine:

- ▶ Donnerstag, 5. Dezember um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Prutting
- ▶ Donnerstag, 9. Januar um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- ▶ Donnerstag, 6. Februar um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Zaisering.



Ökumenische Exerzitien im Frühjahr 2020

Gemeinsam auf Ostern zugehen. Die ökumenischen Exerzitien sind immer eine gute Gelegenheit, sich mit seinem persönlichen Glauben auseinanderzusetzen, auch im Gespräch mit anderen, und Spiritualität und Beten einzuüben.

Dieses Jahr biete ich die Exerzitien nicht in Haidholzen an, sondern zusammen mit meinem Kollegen Christian Wünsche in Rosenheim. Wir tun dies zusammen mit der kath. Pfarrei Heilig Blut und der altkatholischen Gemeinde in Rosenheim. Daher kommen auch die unterschiedlichen Orte der Treffen.

Vielleicht haben Sie ja Lust, daran teilzunehmen. Anmeldung erbitte ich über die Handzettel, die rechtzeitig ausliegen werden.

Immer dienstags, jeweils um 19:30 Uhr

- 3. März, Versöhnungskirche, Severinstr. 13
- 10. März, Pfarrheim Heilig Blut, Heilig-Blut-Str. 43a
- 17. März, Versöhnungskirche



Die Osterkerze vom Vorjahr weist bei den Exerzitien den Weg auf das nahende Osterfest hin.

- 24. März, Pfarrheim Heilig Blut
- 31. März, Versöhnungskirche
- 5. April, Versöhnungskirche (Taizé-Gebet)

Pfarrerin Rosemarie Rother

Kibiwo im Oktober: Geschichten von Jakob und dem Segen

Bei der Kinderbibelwoche vom 16. bis 18. Oktober stand die Figur des Erzvaters Jakob aus dem Alten Testament im Mittelpunkt. Unter dem Thema »Bleib bei mir, Gott - Geschichten von Jakob und dem Segen« wurde den Kindern an drei Nachmittagen durch erzählen, spielen, basteln, singen und gemeinsam Gottesdienst feiern diese herausragende Person aus dem Alten Testament be-

kannt und vertraut gemacht. Bereits zum 23. Mal veranstalteten wir die Kinderbibelwoche gemeinsam mit dem katholischen Pfarrverband Stephanskirchen. Sie hat sich seit dem Beginn im Jahr 1997 zu einem besonderen Ereignis im Herbst entwickelt und wurde von Kindern und Eltern wieder mit Begeisterung angenommen.

Reinhold Seibel

Seminar Resilienz – acht Schlüssel für ein gelungenes Leben

In einer großen Runde von jeweils über zwanzig Teilnehmern haben wir, Petra Winkelmann und ich, drei Abende zum

Thema Resilienz – mehr innere Stärke gewinnen – angeboten. Was ist eigentlich Stress und wie kommt es dazu?

Welche Auswirkungen hat Stress auf mich und mein Leben? Was sind meine Ressourcen(schlüssel), um gut mit Stress umzugehen und Schwierigkeiten zu bewältigen? Wie kann ich eine Lösung für ein Problem finden? Welche Schritte sind dafür nötig und hilfreich? Das alles waren Fragen, die uns beschäftigt haben und woran wir gemeinsam in einer offenen, wertschätzenden Runde miteinander daran gearbeitet haben. Neben

neuen Methoden zur Entspannung haben wir auch miteinander viel gelacht. Ein Kurs, der vielen gut getan und gefallen hat.

Pfarrerin Rosemarie Rother



An 8 Schlüsseln der Resilienz wie z.B. Glaube, Optimismus, Gemeinschaft und Vertrauen haben wir gearbeitet und überlegt, wie wir sie in unserem Leben anwenden können.

Literaturkreis

Den Literaturkreis gibt es inzwischen seit 15 Jahren. Er trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 18:30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen.

Wenn Sie interessiert sind, an welchen Terminen der Kreis sich konkret trifft, so nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn Christian Wahnschaffe, Tel.: 08031- 72500.



Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 19. Dezember: Adventsfeier - musikalische Gestaltung: Hackbrett - Heike Bätz und Freundin Renate
- ▶ 30. Januar: Sind Religionen gefährlich? - Referent: Diakon Georg Spindler
- ▶ 27. Februar: Barmherzigkeit in Bibel und Koran - Referent: Dipl. Theologe Johannes Boldt

Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Haidholzen.

Ansprechperson ist Frau Edith Aron-Maurer, Telefon: 08032-7250.



Gymnastik im Sitzen*

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

Offener Tanzkreis *

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal.

Beginn um 15:00 Uhr.

Leitung: Friederike Kloska,

Tel.: 08031-84621

Beide mit Stern () gekennzeichneten Aktivitäten werden zusammen mit der Seniorenarbeit des Sozialwerkes Stephanskirchen durchgeführt.*

Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern, aber ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik.

Wir treffen uns einmal im Monat im evangelischen Gemeindezentrum in

Haidholzen. Die Treffen finden jeweils dienstags am Nachmittag um 15:00 Uhr statt.

Die genauen Termine der einzelnen Treffen und mehr über diesen Kreis erfahren sie bei:

Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz,

Tel.: 08031-7610



Advent

1. Dezember 1. Adventssonntag (Der kommende Herr)		
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.) - anschließend: Kirchenkaffee	Gestaltung durch den Kirchenvorstand
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht	Team
8. Dezember 2. Adventssonntag (Der kommende Erlöser)		
9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst mit Kiga anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrer Seibel mit Team
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht - kath. Kirche	Team
15. Dezember 3. Adventssonntag (Der Vorläufer des Herrn)		
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Hoppe
10:00 Uhr	Thansau (siehe S. 15) anschließend: Kirchenkaffee im Haus St. Anna	Vikar Schröder mit Team
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht	Team
20. Dezember Freitag		
18:00 Uhr	Haidholzen - Waldweihnacht (siehe S. 15)	Pfarrer Seibel
22. Dezember 4. Adventssonntag (Die nahende Freude)		
9:45 Uhr	Haidholzen - alpenländischer Adventsgottesdienst (siehe Seite 15)	Lektor Pummerer mit Team
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht - kath. Kirche	Team



- ▶ **1. Advent: 1.12.18 - Evang. Kirche**
- ▶ **2. Advent: 8.12.18 - Kath. Kirche**
- ▶ **3. Advent: 15.12.18 - Evang. Kirche**
- ▶ **4. Advent: 22.12.18 - Kath. Kirche**

Ein Ort der Ruhe, des Spürens.....
Wir laden Sie ein zu den ökumenischen
Abendandachten mit Liedern aus Taizé.

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Renate Brosda und Team

Weihnachten und Jahreswechsel

24. Dezember	Heiliger Abend – Dienstag (<i>Die Geburt Jesu</i>)	
14:30 Uhr	Vogtareuth SKV	Pfarrer Sinn
15:00 Uhr	Haidholzen – Krabbelgottesdienst	Pfarrer Seibel mit Team
15:30 Uhr	Grainbach – Christvesper	Vikar Schröder
16:15 Uhr	Haidholzen – Familiengottesdienst	Pfarrer Seibel mit Team
17:30 Uhr	Haidholzen – Christvesper	Vikar Schröder
22:30 Uhr	Haidholzen – Christmette	Pfrin. Rother+Prädikantin Winkelmann
25. Dezember	1. Weihnachtstag – Mittwoch (<i>Die Menschenfreundlichkeit Gottes</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerinnen Franke
26. Dezember	2. Weihnachtstag – Donnerstag (<i>Die Fleischwerdung des Logos</i>)	
10:00 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim – Gottesdienst mit Chor	Pfarrerinnen Rother
29. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten (<i>Die Darstellung des Herrn im Tempel</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Hoppe
31. Dezember	Silvester – Dienstag (<i>Zum Jahreswechsel</i>)	
16:00 Uhr	Thansau – ökumenischer Gottesdienst Ort: katholische Kirche in Thansau	Pfarrerinnen Rother
17:30 Uhr	Haidholzen (m.A.) – Gottesdienst zum Altjahresabend	Pfarrerinnen Rother
1. Januar	Neujahr – Mittwoch (<i>Im Namen Jesu beginnen</i>)	
16:30 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim: Jazz'n Blessing mit Hubert Huber and friends	Pfarrer Dr. Rother Pfarrerinnen Rother
5. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten (<i>Die Sohnschaft Jesu</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerinnen Franke
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
6. Januar	Epiphaniastag – Sonntag (<i>Die Herrlichkeit Christi</i>)	
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk vor der Kirche (siehe S. 4)	Pfarrer Seibel mit Team

Jahreslosung 2020

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«

Markus 9, 24

Gottesdienste im Januar

5. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten (<i>Die Sohnschaft Jesu</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerinnen Franke
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
6. Januar	Epiphaniastag – Sonntag (<i>Die Herrlichkeit Christi</i>)	
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk vor der Kirche (siehe S. 4)	Pfarrer Seibel mit Team
12. Januar	1. Sonntag nach Epiphaniastag (<i>Die Taufe Jesu</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrer Seibel
19. Januar	2. Sonntag nach Epiphaniastag (<i>Jesus als Freudenmeister</i>)	
8:30 Uhr	Thansau	Vikar Schröder
9:45 Uhr	Haidholzen	Vikar Schröder
11:30 Uhr	Törwang (siehe dazu Seite 16)	Vikar Schröder
11:15 Uhr	Haidholzen – Kindererlebnistagesgottesdienst (siehe S. 21)	Kigo-Team
26. Januar	3. Sonntag nach Epiphaniastag (<i>Jesus der Heiden Heiland</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrerinnen Rother

Gottesdienste im Februar

2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphaniastag (<i>Die Verklärung Christi</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Seibel
9. Februar	Sonntag Septuagesimae (<i>Der Lohn der Nachfolge</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen anschließend Kirchenkaffee	Prädikantin Winkelmann
16. Februar	Sonntag Sexagesimae (<i>Das Wort Gottes</i>)	
8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Hoppe
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Hoppe
11:30 Uhr	Törwang (siehe dazu Seite 16)	Pfarrer Hoppe
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
23. Februar	Sonntag Estomihi (<i>Lasst uns mit Jesus ziehen!</i>)	
9:45 Uhr	Haidholzen – Verabschiedung von Vikar Schröder anschließend Kirchenkaffee	Vikar Schröder

15. Dezember: Advent in Thansau

Am dritten Advent laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Gottesdienst in Thansau ein: Am 15. Dezember um 10:00 Uhr findet im Andachtsraum des Seniorenheims »St. Anna« wieder der »Advent in Thansau« statt.

Die Freitagsgruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird ein Adventsspiel auf die Bühne bringen, das uns durch den Gottesdienst begleitet. Anschließend sind alle eingeladen, den Vormittag beim Kirchenkaffee gemütlich ausklingen zu lassen. Alle Beteiligten fiebern diesem Ereignis schon entgegen, und wir freuen uns, dass wir bei diesem Ereignis wieder eng aneinander rücken werden. Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich

*Das Regionalteam Thansau
und Vikar Bernhard Schröder*

Alpenländischer Gottesdienst: »Fürchte dich nicht!«

Auch heuer findet wieder ein alpenländischer Gottesdienst am 4. Adventssonntag, dem 22. Dezember, um 9:45 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Der Staucher Zwoag'Gsang und der Simsseerund'n G'sang werden diesen Gottesdienst zusammen mit Ulli Wunderer-Seibel und Thomas Pummerer gestalten. Wir laden Sie ganz herzlich ein, zwei Tage vor dem Heiligen Abend sich besinnlich auf die heilige Nacht einzustellen.



20. Dezember: Waldweihnacht in Haidholzen

Am Freitag, dem 20. Dezember, um 18:00 Uhr sammeln wir uns zu einem Laternenzug und gehen vom Gemeindehaus in Haidholzen los in den winterlichen Dezemberwald. Ein geschmückter, beleuchteter Baum wird uns den Weg weisen, und der Evangelische Posaunenchor Rosenheim ruft uns zu einer Andacht. Zum Abschluss genießen wir im Gemeindesaal Plätzechen, Kinderpunsch, Tee, Glühwein und andere Leckereien. Bitte nicht vergessen, Fackeln oder Laternen mitzubringen. Die Leitung hat Pfarrer Seibel.

Wir müssen nicht frieren! Winterkirche am Samerberg

Auch in diesem Jahr feiern wir in den Wintermonaten wieder die Gottesdienste am Samerberg im Warmen. Dazu laden wir Sie in den Monaten Januar, Februar und März ins katholische Pfarrheim Törwang herzlich ein und verzichten dafür auf die Feier in der kalten Grainbacher Kirche. Die Gottesdienste finden am 19. Januar,

16. Februar und 22. März 2020 jeweils zur gewohnten Zeit um 11:30 Uhr statt.

Den Eingang zum Törwanger Pfarrheim finden Sie ganz leicht im hinteren Teil des Gebäudes. Gehen Sie von der Straße einfach über den Parkplatz rechts am Pfarrbüro (Am Dorfplatz 12) vorbei. Die Tür befindet sich auf der Rückseite.



In der Winterzeit, am 19. Januar, 16. Februar und 22. März, findet der monatliche Gottesdienst am Samerberg im katholischen Pfarrheim Dorfplatz 12 in Törwang statt. Der Zugang führt rechts am Haus vorbei. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Hauses (siehe Foto rechts).

Schafkopfabende im Gemeindehaus

Schafkopfen als Schulwahlfach?

Ende 2018 hat sich der Lehrerverbandsvorsitzender, Herr Heinz-Peter Meidinger dafür ausgesprochen, Schafkopfen in das Schulleben zu integrieren. Grund hierfür sind die positiven Eigenschaften. So soll Schafkopfen das logische Denken trainieren, die Konzentrationsfähigkeit steigern und die mathematischen Fähigkeiten fördern.

Mir fallen noch weitere positive Eigenschaften ein. Schafkopfen un-



terstützt die Kommunikation und das Zusammensein in Zeiten, in denen durch Computerspiele und Videogames Sozialkontakte geringer werden. Ich bin mir auch sicher, dass Schafkopfen gegen Demenz wirkt und und und...

Aber das wichtigste ist, dass es Spaß macht und dass es bei uns in der Gemeinde jeden zweiten Freitag im Monat das Angebot gibt, das Spiel der Spiele zu spielen. Bei uns sind alle Levels ver-

treten vom Geübten bis zum Anfänger. Es freut mich, dass die Gruppe wächst und es immer mehr Interessierte gibt.

Wenn auch DU Schafkopfen lernen/spielen willst, dann komme doch einfach mal vorbei und bringen gerne noch weitere Kartenliebhaber(innen) mit. Die nächsten Termine sind:

13. Dez., 10. Jan., 14. Feb., 13. März,
Wir freuen uns.

Peter Reissiger, Tel. 08036-9088321

Vertretung für Pfarrerin Jessica Huber

Jessica und Albert Huber wurden im Oktober Eltern ihres 4. Kindes Nele Juliane. Pfarrerin Huber wird daher in den nächsten Monaten bis Mitte Mai 2020 in Elternzeit sein. Wir haben das Glück, dass zwei Pfarrerspersonen Frau Huber in dieser Zeit vertreten werden: Pfarrerin Susanne Franke und Pfarrer Mirko Hoppe übernehmen von 13. Dezember bis 16. Mai die Vertretung. Frau

Franke ist gewiss vielen in der Gemeinde bereits bekannt, da sie seit 2016 als Pfarrerin im Ehrenamt bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen mitwirkt und vorher das Vikariat hier in der Gemeinde absolviert hat. Pfarrer Mirko Hoppe ist in der Nachbargemeinde Prien tätig und dort mit einer Teildienststelle betraut. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung beider.



Pfarrer Mirko Hoppe aus Prien (links) und Pfarrerin Susanne Franke (rechts) übernehmen von 13. Dezember 2019 bis 16. Mai 2020 jeweils einen Teil der Vertretung von Pfarrerin Jessica Huber. Diese ist nach der Geburt ihrer Tochter Nele Juliane in Elternzeit.



Die Seite für Kinder



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Und noch ein Witz:

Treffen sich zwei Freundinnen auf dem Pausenhof. Sagt die eine: »Ich freu mich ja schon so auf Weihnachten. Weißt du, ich habe für meinen kleinen Bruder in der

Zoohandlung einen ganz süßen Hamster bekommen.« Sagt die andere: »Tja, an deiner Stelle würde ich mich auch auf Weihnachten freuen. Das ist ja ein superguter Tausch.«

Krabbelgottesdienst am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend um 15:00 Uhr kribbelt und krabbelt es in unserer Kirche in Haidholzen.

Bei dem ersten der beiden familienfreundlichen Gottesdienste sind die ganz Kleinen in unserer Gemeinde großgeschrieben.

Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde.

Ein einfach gehaltenes Weihnachtsspiel bringt den Heiligen Abend in unsere Kirche und auch in unsere Herzen. Kirchenmaus »Charly«



und das Krabbelgottesdienst-Team unter Leitung von Pfarrer Seibel lassen Weihnachten auch für die Kleinen lebendig werden.

Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren



zum Malen, Singen, Basteln und Spielen. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr

gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

Die Termine der Spielgruppen:

Dienstag:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitung: Regine Zangerl
Mittwoch:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitung: Maria Maier
Donnerstag:	9:00 bis 11:00 Uhr Leitung: Maria Scharf
Freitag:	9:30 bis 11:00 Uhr Leitung: Melanie Hoffmann

Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.

Erntedankfeier in Kindergarten und Krippe Regenbogen

Am Montag, 7. Oktober 2019, feierten wir in Kindergarten und Krippe das alljährliche Erntedankfest. Schon zur Tradition geworden ist der Erntewagen, der gut eine Woche vor dem Fest im Eingangsbereich des Regenbogen aufgestellt und von Eltern und Kindern mit vielen unterschiedlichen Früchten des Herbstes gefüllt wird.

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele herbstliche Köstlichkeiten und herrliches Naturmaterial in den Wagen gelegt. Daraus wurden in der folgenden Zeit wieder verschiedenste Dinge hergestellt. Jede Gruppe durfte sich aus dem Erntewagen das herausnehmen, was sie gebrauchen konnte und verarbeiten mochte. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen



Eltern für die vielfältigen, guten Gaben, die dazu beitragen, dass unsere Kinder den Herbst mit allen Sinnen erleben und genießen konnten.

Zu Beginn des Erntedankfestes im Regenbogen trafen sich alle Gruppen zum gemeinsamen Morgenkreis. Zusammen entdeckten Kinder und Erwachsene die mitgebrachten Dinge im Erntewagen. Es wurde gemeinsam gebetet und gesungen und »Großmutter« (sie wurde von einer Kollegin gespielt) entdeckte einen Kartoffelkönig in ihrer Kiste. Staunend verfolgten die Kinder das kleine Theaterstück und nahmen anschließend leckere Kartoffelecken für ihre Brotzeit mit ins Gruppenzimmer, welche die »Großmutter«, aus dem »Kartoffelkönig« gebacken hatte.

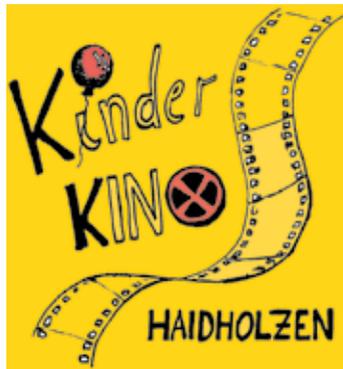
Grund zur Freude und zum Staunen: Auch in diesem Jahr wurde der kleine Erntewagen im Kindergarten Regenbogen von Eltern und Kindern mit Erntegaben befüllt.

Kinderkino am 7. Februar – Film: »Ernest und Celestine«

Herzlich eingeladen sind alle Grundschulkinder zu folgender Kinderkino-Veranstaltung:

Am Freitag, dem 7. Februar 2020, zeigen wir den Film: »Ernest und Celestine«.

In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der



Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Wunderschön gezeichnet, erzählt dieser Film von einer ungewöhnlichen Freundschaft und von Toleranz, Mut und Einstehen für

jemanden, den man lieb hat.

Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr mit unserem Kinderkinolied. In der Pause gibt es Fladenbrot und Saft und nach dem Film ein spannendes, kreatives Programm in verschiedenen Gruppen. Um 18:00 Uhr ist der Nachmittag dann zuende.

Eingeladen sind alle Schulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Unkostenbeitrag : 4,- Euro. Einlass ist ab 14:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

*Im Namen des ganzen Teams grüßt
Ulrike Wunderer-Seibel*

Kinder-Erlebnisgottesdienste

Sehr herzlich lädt das Team ein zu den Kinder-Erlebnisgottesdiensten in der ersten Hälfte des neuen Jahres 2020:

- ▶ Sonntag, 19. Januar 2020
- ▶ Sonntag, 15. März 2020
- ▶ Sonntag, 17. Mai 2020.

Die Gottesdienste finden jeweils um 11:15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Eingeladen sind alle Kinder, deren Eltern und Geschwister. Mehr über das Thema des jeweiligen Gottesdienstes erfahren Sie über die Tagespresse (OVB) und über Handzettel, die vom Team vorher über Schulen und Kindergärten verteilt werden.

Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.

SPRICHWORT

Abendmahl – das ist mehr als man verstehen kann

Bei der Konfirmandenfreizeit vom 25. bis 27. Oktober im Schauerhaus in Oberaudorf war auch in diesem Jahr das Heilige Abendmahl das Hauptthema des Wochenendes.

45 Jugendliche in Begleitung von Pfarrer Seibel, Vikar Schröder und Pfarrerin Franke waren dem Sinn und Gehalt dieses Sakramentes auf der Spur.

Dabei ging es um mehr als Auswendiglernen von klugen Einsichten. Das Feiern des Abendmahls ist ein komplexes Ereignis. Es ist ein Geschehen, bei dem alle Sinne angesprochen werden, bei dem gleichzeitig viele Bedeutungen mitspielen und wir Gemeinschaft, Gottes Nähe, seine Liebe und Vergebung erfahren.

»Schmecket und sehet!« Elemente des traditionellen Passahmahl wurden auf einem Tisch vorbereitet, um so die vom Judentum her geprägten Hintergründe des Abendmahls mit allen Sinnen erfassen zu können.

In einem selbst erarbeiteten Lernzirkel konnten die Konfirmanden dazu eigene Stationen gestalten und anschließend die Ergebnisse der anderen Gruppen erleben. Die gemeinsame Feier des Abendmahls war dann am Sonntag der krönende Abschluss des intensiven Wochenendes.

*Pfarrer Reinhold
Seibel*

Konfirmandenfreizeit auf dem Schauerhaus: Insgesamt 45 Teilnehmende und Mitarbeitende verbrachten ein intensives Wochenende zum Thema »Heiliges Abendmahl«.



Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08036-4387
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Tel.: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036-7100
E-Mail: reinhold.seibel@elkb.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber
Tel: 08031-2303659 (aktuell in Elternzeit)
E-Mail: jessica.huber@elkb.de

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Vikar Bernhard Schröder,
Tel.: 08036-9099506
E-Mail: bernhard.schroeder@elkb.de

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn
Tel.: 08038-904927 (Klinik)
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen

Redaktionsteam: Annegret Neubauer, Pfarrer
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

Fotos: eigene Gemeinde,

Druck: Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 31. Januar 2020